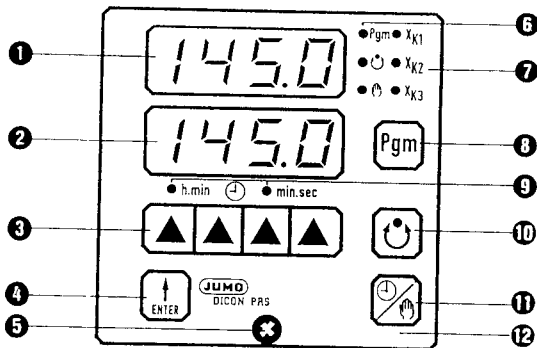


JUMO DICON PRS Mikroprozessorgesteuerter Programmregler



1 Numerische Anzeige
4stelliges LED-Display
für Istwert, Restlaufzeit,
Section und Programm-Nr.

2 Alphanumerische Anzeige
4stelliges LED - Display
für Sollwert oder Kommen-
tierung der numerischen
Anzeige

3 Inkrement-Tasten
zur Dateneingabe

4 Enter-Taste
zur Quittierung
eingegebener Daten,
Anwahl der Parameter-
und Konfigurationsebene

5 Befestigungsschraube
für den Reglereinsatz

6 Leuchtdioden
für Programmier-,
Automatik- und Handbe-
trieb

7 Leuchtdioden
für die schaltenden
Ausgänge

8 Programmieraste
zur Programmeingabe und
Parameteranwahl

9 Leuchtdioden
für die angewählte
Zeitbasis

**10 Automatik-Start/
Stop-Taste**

**11 Umschaltung auf
Handbetrieb;
Umschaltung Zeitbasis**
h : min / min : s

12 Folientastatur
Frontseitige
Schutzart IP 54

BEDIENUNG

Programmeingabe

Vor der Programmierung wird der Kurvenverlauf graphisch und tabellarisch in die Programm-
daten - Tabelle eingetragen.

Der Regelbereich ist dem Typen-
schild zu entnehmen. Sollwerte,
die außerhalb der vorgegebenen
Meßbereiche liegen, werden
nicht angenommen. Die Seg-
mente zeigen blinkend den zuläs-
sigen Wert an. Die Sollwerte und
Vorzeichen werden mit den Inkre-
menttasten angewählt.

In der Zeitspalte der Programm-
daten - Tabelle muß angegeben
werden, ob die Eingabe in min:s
oder h:min erfolgt. Bei späteren
Dateneingaben ist zu berück-
sichtigen, daß maximal 59 s oder
59 min programmiert werden
können. Dies bedeutet z.B. für
eine Abschnittszeit von 130 s
einen Eintrag von 2:10.

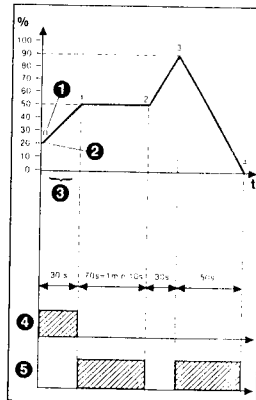
Jeder Programmabschnitt wird definiert durch:

- 1 die Abschnittsnummer (Sc),
bei 0 beginnend
- 2 den Sollwert (SETP)
- 3 die Abschnittslaufzeit (TIME)
in h : min / min : s
- 4 die Stellung des Steuerkon-
taktes 1 (Out 1)
- 5 die Stellung des Steuerkon-
taktes 2 (Out 2)

Je nach Konfiguration des
Gerätes sind bis zu 4 Steuerkon-
takte möglich.

Datenkontrolle und Daten- korrektur der Sollwertkurve

Die Datenkontrolle erfolgt wie die
Programmierung der Sollwert-
kurve. Im Bedarfsfall können die
Werte für Sollwert, Zeit- und
Steuerkontakt einfach über-
schrieben werden.

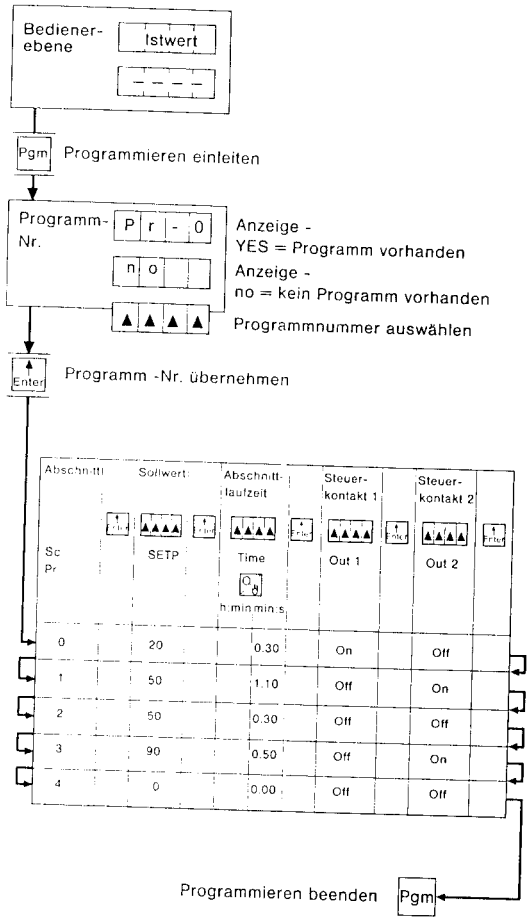


D 95.640.1

11.89/V

Kurzbedienungsanleitung

BEDIENUNG




Mit der Taste **Pgm** kann der Programmier-
vorgang jederzeit abgebrochen werden.

BEDIENUNG

Programm starten und abbrechen

Automatikbetrieb auswählen und
Programm - Nr. eingeben.
Auf Wunsch Startverzögerung
aktivieren (in der Anzeige wird die
Zeit im Minutenrhythmus bis 0:00
rückwärts gezählt).

Mit der Taste  kann das
Programm jederzeit abge-
brochen werden.

Mit der Taste  kann das
Programm jederzeit angehalten
werden.
Danach sind statische
Änderungen möglich, siehe
Bedienungsanleitung D 95.640,
Pkt. 5.3.5.

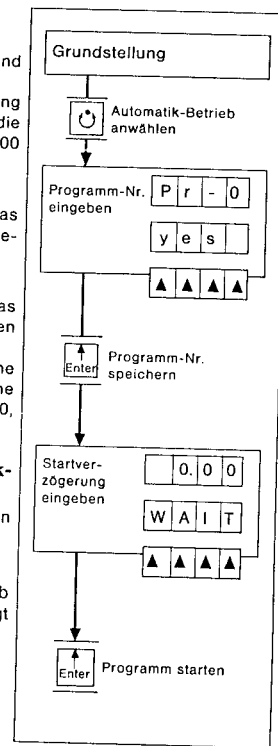
Anzeigen im Automatik- betrieb

Mit einer der Inkrement - Tasten



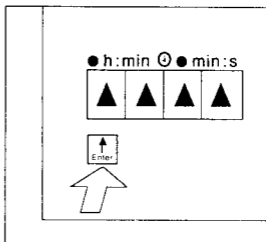
können im Automatikbetrieb
folgende Parameter abgefragt
werden:

- der Istwert
- der Sollwert
- die Restlaufzeit
- die Abschnitts - Nr.
- die Programm - Nr.



PARAMETEREBENE

Die Parameterebene wird erreicht, indem die Taste „ENTER“ 5s lang gedrückt wird. Sie kann aus der Grundstellung oder dem Handbetrieb angewählt werden. Der Zugriff zur Parameterebene ist nur möglich, wenn die Ebene entriegelt und die Datenübernahme der werksseitigen Parameter ausgeschaltet ist.



Parameter anzeigen und ändern

Mit der Taste „Pgm“ werden die Parameter nacheinander aufgerufen. Die Parameter der verschiedenen Reglerausführungen sind in der nebenstehenden Tabelle aufgeführt. Nach dem letzten Parameter kehrt der Regler automatisch in die Normalanzeige zurück.

Wird eine der Inkrement-Tasten gedrückt, um den Parameter zu ändern, blinkt im unteren Display der Parametername (z.B. Tv, Tn). Nach Aufnahme des geänderten Wertes mit „ENTER“ werden mit „Pgm“ die weiteren Parameter angezeigt.

Bei falschen Eingaben zeigt das obere Display den min. oder max. zulässigen Wert an.

Alle Regelgrößen der nebenstehenden Parametertabelle werden angezeigt („■“ und „-“). Je nach Reglerausführung und Rückführstruktur werden Einstellungen nur bei „■“ vorgenommen. Eingaben bei „-“ werden nicht berücksichtigt.

